

Staatstheater Mainz



enter

**Kooperationsprogramm für
die Unterstufe
Spielzeit 2019/2020**

justmainz

- Von Klasse 5 bis Klasse 8 besuchen die Schüler*innen in *enter* jährlich zwei Vorstellungen der verschiedenen Sparten Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Konzert und lernen somit im Laufe der Unterstufenzeit das Theater in seiner Vielfalt kennen
- *enter* verankert einen regelmäßigen Zugang zu Theater und kultureller Bildung
- Theater will Antworten aber auch Fragen finden, Unbekanntes entdecken, Meinungsunterschiede zulassen, Wahrheiten durchleuchten und die Fantasie anregen
- Preisstruktur ermöglicht vergünstigten Eintritt inkl. Nahverkehrsticket, um den Besuch möglichst niedrigschwellig zu gestalten

WAS WIR ZU SCHULJAHRESBEGINN VON IHNEN BENÖTIGEN

Bis zum **1. September 2019** benötigen wir von Ihnen die Daten der Klassen und Lehrkräfte - Bitte nutzen Sie die beigefügte Anmeldung. Wir gehen mit dieser Anmeldung automatisch davon aus, dass Sie die empfohlenen Stücke besuchen werden - geben Sie bitte unbedingt Bescheid, wenn für Sie etwas Unvorhergesehenes dazwischenkommen sollte.

Programmübersicht

Die empfohlenen Stücke für die Jahrgangsstufen 5-8:

5. Klasse:

Das Kind der Seehundfrau, Musiktheater ab 9 Jahren

Hoch oben im ewigen Eis, wo es die endlose Nacht und den endlosen Tag gibt, wohnt ein Mann in einer kargen Bucht. Er lebt allein - nur mit dem Meer, dem Eis und den Fischen. Eines Tages verliebt er sich in eine wunderschöne Frau - eine Seehundfrau, nur ohne Fell, denn das hat er ihr heimlich weggenommen. „Willst du mich heiraten?“, ist das Einzige, was er fragen kann. „Okay,“ sagt sie, „aber versprich mir, dass du mir nach sieben Jahren mein Seehundfell zurückgibst und ich wieder ins Meer zurückkehren kann.“ Er willigt ein und zusammen erleben sie die schönsten Jahre. Es ist die große Liebe und es kommt ein Sohn, Oruk. Sie sind glücklich zu dritt und Oruk kann sich nicht vorstellen, dass es je anders sein könnte. Doch schon

Staatstheater Mainz

bald ist sein siebenter Geburtstag und seiner Mutter geht es schlechter und schlechter.

Die Schlagzeugin Robin Schulkowsky komponiert sinnliche Klangbilder, die sich mit eingängigen Melodien verbinden. Das Kind der Seehundfrau erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen und dessen Liebe zu seinen Eltern. Berührend erlebt man mit viel Musik ein Märchen über Zusammenhalt, Liebe und Akzeptanz.

Auf der Studiobühne U17 sind die Schüler*innen in einem persönlichen Rahmen hautnah am Geschehen dran.

Dauer: ca. 60 Minuten

THEMEN/FÄCHER

- Musik, Deutsch
- Märchen
- Familie, Zusammenhalt, Liebe und Akzeptanz

und enter-Rallye hinter die Kulissen

Es erwartet Sie und Ihre Klasse eine kostenfreie Führung hinter die Kulissen. Eine Theaterführung, die extra für *enter* konzipiert wird: Geführt werden Sie von verschiedenen Mitarbeiter*innen des Hauses. Alle unsere Werkstätten stehen an diesem Tag *enter* zur Verfügung, um Einblicke in die alltägliche Arbeit und Berufsbilder zu gewähren. Zum Abschluss soll die letzte Station der Führung soll einen bleibenden Eindruck hinterlassen...

6. Klasse:

KRAWALL IM KOPF, zeitgenössischer Tanz ab 11 Jahren

Unsere Welt steckt voller Regeln. Sie sorgen für die Aufrechterhaltung einer bestimmten Ordnung und legen unseren Umgang miteinander fest. Manche von ihnen sind Gesetze, andere eher unausgesprochen. Wie ein Geflecht liegen sie über unserem Leben. Aber was passiert, wenn man sich anders verhält? Was, wenn wir Normen einfach auf den Kopf stellen und aus der Reihe tanzen? Dann könnte unser Alltag schon kompliziert werden. Es würden Reibungen entstehen, Streit, vielleicht sogar Chaos. Aber eben auch Wärme und Energie.

Im Vorfeld der Probenarbeit wurde in Schulklassen zum Thema Regeln recherchiert.

Die Schüler*innen lernen das Kleine Haus kennen.

Dauer: ca. 60 Minuten

THEMEN/FÄCHER

- Identität

Staatstheater Mainz

- Regeln
- Zugehörigkeit

und Krabat, Schauspiel ab 10 Jahren

Träume locken *Krabat*, einen vierzehnjährigen Waisenjungen, in die Mühle des Meisters am Koselbruch. Dort wird *Krabat* per Handschlag mit der Linken sein Lehrjunge. Dass in dieser Mühle nicht nur Getreide gemahlen wird, sondern auch schwarze Magie im Spiel ist, soll *Krabat* erst später erfahren. Erst einmal muss er seinen Platz im Gefüge der anderen Müllersburschen finden.

Da ist Lyschko, der gerne mehr zu sagen hätte, und Juro der die Hausarbeit erledigt. Tonda, der schweigsame Altgesell, wird schließlich *Krabats* bester Freund. Auf des Meisters Geheiß verbringen die beiden die Osternacht am Lagerfeuer zusammen und *Krabat* hört zum ersten Mal die Stimme der Kantorka. Als Tonda nach dem ersten Lehrjahr stirbt, ist *Krabat* auf sich allein gestellt. Und er muss sich entscheiden: Soll er den Verlockungen der schwarzen Magie und dem Weg, den der Meister für ihn vorsieht, folgen? Oder ist die Stimme fern von der Mühle, die ihn in die helle Welt der Kantorka ruft, lauter? Dank Juros Hilfe beginnt *Krabat* sich darin zu üben, ungehorsam zu sein, um im Traum und in Wirklichkeit der Macht des Meisters zu entkommen.

Die Schüler*innen lernen das Kleine Haus kennen.
Dauer: ca. 60 Minuten

THEMEN/FÄCHER

- Traumwelt
- Erwachsen werden
- Selbstbestimmung

7. Klasse

Die Sprache des Wassers, Schauspiel ab 12 Jahren

Kasienska kommt mit dreizehn Jahren nach Deutschland. Und das nur, weil ihre Mutter ihren Vater finden möchte, der sie für ein neues Leben verlassen hat. Beengt leben die beiden in einem Zimmer zusammen, die Mutter arbeitet hart und wird nicht müde, nach dem Vater zu suchen. Ob er gefunden werden möchte? Kasienska weiß es nicht. Sie versucht, im fremden Land ihren eigenen Weg zu gehen. In der Schule schlägt ihr Ablehnung entgegen und sie bewegt sich unsicher in der neuen Sprache. Nur im Schwimmbad unter Wasser fühlt sie sich selbst ganz nah und auf wunderbare Weise verstanden. Das Schwimmen hat ihr der Vater beigebracht, als sie noch zusammenlebten. Im Schwimmbad in der neuen Stadt beobachtet sie ein Junge aus ihrer Schule ...

Staatstheater Mainz

Der Roman wurde 2014 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und erzählt in bildhafter, atmosphärischer Sprache von der Selbstbehauptung eines jungen Mädchens. Aslı Kışlal inszenierte in der Spielzeit 2014/15 am Staatstheater Mainz mit *Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor* bereits die Geschichte eines mutigen Mädchens.

Auf der Studiobühne U17 sind die Schüler*innen in einem persönlichen Rahmen hautnah am Geschehen dran.

Dauer: ca. 60 Minuten

THEMEN/FÄCHER

- Mobbing
- Pubertät
- Leistungssport

und Wer werden, Schauspiel ab 12 Jahren

Welcher junge Mensch kennt sie nicht – die immer wiederkehrende Frage: Was willst du werden? Schauspieler*innen unterschiedlichen Alters erzählen davon, was sie geworden sind, und fragen sich: Haben wir unsere Berufung gefunden oder hat der Beruf uns gefunden? Wären wir mit einem anderen Beruf jemand anders? Und denken wir auch als Erwachsene noch darüber nach, was wir einmal werden wollen? Ein Spiel mit Was-wäre-wenn-Szenarien beginnt: Die Vergangenheit wird erforscht, die Gegenwart gefälscht und die Zukunft mit den verrücktesten Berufswünschen entworfen. Ausgangspunkt für diese Stückentwicklung werden Interviews mit Schulklassen und die biografisch künstlerische Recherche mit dem Ensemble sein.

Auf der Studiobühne U17 sind die Schüler*innen in einem persönlichen Rahmen hautnah am Geschehen dran.

Dauer: ca. 60 Minuten

THEMEN/FÄCHER

- Identität
- Berufswahl
- Theater

8. Klasse, KRAWALL IM KOPF, zeitgenössischer Tanz ab 11 Jahren

Unsere Welt steckt voller Regeln. Sie sorgen für die Aufrechterhaltung einer bestimmten Ordnung und legen unseren Umgang miteinander fest. Manche von ihnen sind Gesetze, andere eher unausgesprochen. Wie ein Geflecht liegen sie über unserem Leben. Aber was passiert, wenn man sich anders verhält? Was, wenn wir

Staatstheater Mainz

Normen einfach auf den Kopf stellen und aus der Reihe tanzen? Dann könnte unser Alltag schon kompliziert werden. Es würden Reibungen entstehen, Streit, vielleicht sogar Chaos. Aber eben auch Wärme und Energie.

Im Vorfeld der Probenarbeit wurde in Schulklassen zum Thema Regeln recherchiert.

Die Schüler*innen lernen das Kleine Haus kennen.

Dauer: ca. 60 Minuten

THEMEN/FÄCHER

- Identität
- Regeln
- Zugehörigkeit

und *fish forward*, Musiktheater ab 12 Jahren

Welch schönes Fleckchen Erde! Der Tourist fotografiert eifrig. Seine Klicks wecken den dösenden Fischer und so beginnt ein Gespräch, denn der Tourist hat gehört, es sei ein perfekter Tag, um zu fischen. Der Fischer antwortet, dass er bereits seinen Fang gemacht und Feierabend habe. Er will gerade wieder die Augen schließen, als der Fremde auf ihn einzureden beginnt. Denn er hat eine fantastische Idee, wie der Fischer richtig durchstarten könnte! Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine unterhaltsame Gedankenreise in die Zukunft und erleben, wie man zu einem erfolgreichen Geschäftsmann werden kann. Heinrich Bölls Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral, Ludwig van Beethovens Pastorale und weitere Werke sind Grundlage dieses Hörtheaters, das den Zusammenhängen von Fortschritt und Umweltzerstörung ebenso nachspürt wie der Frage, ob ein Mehr an Besitz auch ein Mehr an Glück bedeutet.

Die Produktion ist Teil des Beethoven Pastoral Project – A global statement for the preservation of future. Am 5. Juni 2020, dem sogenannten „Pastoral Day“, der auch der Weltumwelttag der UN ist und in das Jahr von Beethovens 250. Geburtstag fällt, finden weltweit Aufführungen der Pastorale-Sinfonie statt.

THEMEN/FÄCHER

- Musik
- Naturwissenschaft
- Lebensglück

KARTENPREIS UND FAHRSCHEIN

Sie erhalten die Vorstellungstermine von uns zugeschickt und buchen bitte baldmöglichst Ihre Tickets, bevor der freie Verkauf beginnt,

Staatstheater Mainz

direkt an der Theaterkasse bei Frau Nicole Weber T 06131/2851-223. Es gilt der Einheitspreis von 4,75 Euro pro Schüler*in in allen Spielstätten. Die Karten erhalten Sie per Post und können innerhalb des Rhein-Nahe-Verkehrsverbundes am Vorstellungstag als Fahrschein genutzt werden. Für Schüler*innen mit finanziell schwachem Hintergrund steht die „Klassenkasse“ zur Verfügung, die durch Spenden gefüllt wird – weitere Informationen erhalten Sie bei Catharina Hartmann unter chartmann@staatstheater-mainz.de.

AM VERANSTALTUNGSTAG

Wir bitten Sie 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn am Theater anzukommen. Bei allen Vorstellungen nur auf U17 findet 15 Minuten vorher eine altersgerechte Stückeinführung statt; bei Vorstellungen im Kleinen Haus nutzen Sie zur Stückeinführung bitte die Podcasts, die wir Ihnen vorab zusenden. Bitte orientieren Sie sich vor Ort an unserem Einlasspersonal, welches Ihnen Ihre Garderobenplätze zuteilt und Ihnen für Fragen zur Verfügung steht.

KOSTENFREIES BEGLEITPROGRAMM FÜR LEHRER*INNEN

- spielpraktische Fortbildungen für Lehrer*innen
- theaterpädagogische Begleitmaterialien zur Stückvor- und /nachbereitung
- Inszenierungssichtungen von Neuproduktionen vor der Premiere

ANGABEN ZUR MOBILITÄTSEINSCHRÄNKUNG

Bitte geben Sie uns auch Bescheid, ob Besonderheiten zu beachten sind, etwa ob mobilitätseingeschränkte Kinder in Ihrer Klasse sind, damit wir im Vorfeld für die notwendige Betreuung sorgen können. Bitte geben Sie uns auf dem Anmeldebogen Ihre personalisierte Mailadresse und/oder Handynummer bekannt. Wir behandeln die Daten selbstverständlich vertraulich. Es erleichtert unsere Arbeit, wenn wir Informationen und Rückfragen direkt an Sie richten können.

Gruppenbuchungen & Tickets

T 06131 2851-223

Theatervermittlung

Catharina Guth

T 06131 2851-151

cguth@staatstheater-mainz.de



Staatstheater Mainz

Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz | www.staatstheater-mainz.com